Sorrent

Die Stadt Sorrent befindet sich in Süditalien in der Provinz Neapel.
Erbaut wurde, die am Golf von Neapel liegende Stadt, auf einer Steilküste aus dunklem vulkanischen Gestein im 7. Jahrhundert vor Christus von den Phöniziern.
Im 5. Jahrhundert vor Christus gelangte Sorrent in die Hände der Griechen, die dieses hauptsächlich als Handelhafen benutzten.
Aus dem griechischen leitet sich ebenfalls der heutige Name der Stadt ab, welcher aus der Odysseussage hervor ging.
Nach 150 Jahren griechischer Herrschaft erlangten die Römer die Oberhand über Sorrent.
Diese wussten die wundervolle Lage, Aussicht und das schönen Klima, sowie die umliegende Landschaft und Natur von Sorrent zu schätzen.
Folglich ließen sich einige Aristokraten und reiche Bürger in Sorrent nieder.
So entstanden einige große römische Villen, dessen Ruinen heute noch zu besichtigen sind.
Im 19. Jahrhundert wurde das touristische Potenzial Sorrents entdeckt und der Ausbau der dortigen Infrastruktur ermöglichte den Tourismus als Hauptdeviseneinnahmequelle zu nutzen.
Heute ist Sorrent mit über 12000 Betten eins der meist besuchten Ferienorte Süditaliens.
Neben den Tourismus ist der Obstanbau mit vielen Zitronen-, Orangen- und Kiwiplantagen zu einer nennenswerten wirtschaftlichen Einnahmequelle geworden.
Sorrent ist zudem durch die lokale Spezialität Limoncello bekannt, welche, ein aus den selbst angebauten Zitronen gewonnenes, alkoholisches Getränk ist.
Des weiterem gibt es gute Anbindungen an eine Vielzahl von historischen Ausgrabungen und Museen, die über die Circumvesuviana schnell und preiswert zu erreichen sind.